

Inhalt

Einleitung	7
1. „Basale Aktionsgeschichten“ – Brücken zwischen Entwicklungsalter und Lebensalter	9
Differenz zwischen Entwicklungs- und Lebensalter wahrnehmen	9
Alternativen suchen	9
Von Kinderbüchern lernen	11
„Basale Aktionsgeschichten“ schlagen die Brücke	11
2. Was bieten „Basale Aktionsgeschichten“ (BAG)?	12
„BAG“ sind für inklusive Gruppen geeignet	12
„BAG“ sind für den Fremdsprachenunterricht geeignet	13
„BAG“ sind für Personen mit Autismus-Spektrum-Störung geeignet	13
3. Die Bausteine der „Basalen Aktionsgeschichten“ – Theoretische Hintergründe	14
3.1 Die Basis: Der elementarisierte Bildungsinhalt	15
3.2 Die erste Säule: Wahrnehmungsförderung	17
3.3 Die zweite Säule: Unterstützte Kommunikation	19
Exkurs: Hilfen zur Unterstützten Kommunikation	22
3.4 Die dritte Säule: Strukturelle Gliederung	28
3.5 Die Option: TEACCH und PECS	30
3.6. Abgrenzung „Basale Aktionsgeschichten“ – „Basales Theater“	32
4. Die „Basale Aktionsgeschichten-Tasche“	34
Der Grundinhalt	35
Weitere BAG-Materialien	35
Wichtig: Flexibel sein – Alternativen suchen	36
	5

5. Was muss ich bei der Gestaltung der „Basalen Aktionsgeschichten“ beachten?	37
Angebote an Fähigkeiten und Bedürfnisse anpassen	37
Ausreichend Zeit einplanen	37
Räumliche und materielle Möglichkeiten variieren	38
Stimme und Körpersprache einsetzen	39
Für inklusive Gruppen planen	39
6. Wie bereite ich mich auf den Einsatz der „Basalen Aktionsgeschichten“ vor?	41
Eingangs- und Verabschiedungsritual vorbereiten	41
Geschichte vorab durchlesen und proben	41
Material bereitstellen	41
Material vorbereiten	42
7. „Basale Aktionsgeschichten“ – Erlebnisgeschichten im Jahreskreis	44
Sommergeschichte 1: Das Mittsommerfest	64
Sommergeschichte 2: Moritz, der Entdecker	70
Sommergeschichte 3: Ein Tag im Freibad	76
Herbstgeschichte 1: Die Geschichte von Sankt Martin	82
Herbstgeschichte 2: Jack und das Gruselhaus	88
Herbstgeschichte 3: Im Herbstwald	94
Wintergeschichte 1: Der Roboterfreund	100
Wintergeschichte 2: Rudolf mit der roten Nase	106
Wintergeschichte 3: Die Schlittenfahrt	112
Literatur	118
Bezugsquellen	120